

& Herz, G. m. b. H., Erfurt, Herrensuh-Vertrieb G. m. b. H., Frankfurt/M., Süddeutsche Herrensuh-Vertriebs G. m. b. H., Frankfurt/M, Leipziger Herrensuh-G. m. b. H., Leipzig. — 1931/32 erwarb die Ges. für den Alleinverkauf ihrer Fabrikate in Groß-Berlin 51 % der Herrensuh-Gesellschaft m. b. H., Berlin (13 Verkaufsstellen). Sämtliche bis dahin von den Gesellschaften mit beschränkter Haftung betriebenen Verkaufsstellen wurden mit Wirkung ab 30./6. 1932 in eigene Regie übernommen. Die Aktiven und Passiven gingen auf die Ges. über. Die Lingel-Aktiengesellschaft erteilte über 1000 deutschen freien Schuhhändlern (sog. Sortimentsschuhhändler) den Alleinvertrieb ihrer Fabrikate.

Zweck:

Erwerb und Fortbetrieb der seit 1872 zu Erfurt bestehenden und für 2 998 000 M übern. Schuhfabr. der Firma Eduard Lingel, sowie Herstell. und Verwert. von Schuhwaren und aller verwandten Artikel.

Besitztum:

Die Fabrikant. in Erfurt, Landgrafenstr. 1, Hindenburgstr. 20 und Arndtstr. 3, umfassen einen Grundbes. von ca. 50 000 qm, wovon 15 000 qm bebaut sind mit einer Arbeitsfläche von 35 000 qm. 24 Arbeitssäle, 10 Lagerhäuser, 3 Beamtenhäuser, 1 Arb.-Wohnhaus. Vorhanden sind vollst. Sätze sämtl. für die Schuhfabrikation erforderl. Masch. in modernem Stil. Anschluß an das städtische Elektrizitätswerk; 280 elektr. Antriebsmaschinen von insgesamt ca. 1000 PS; Anschlußwert ca. 600 kVA inkl. Kondensatorbetrieb.

Dazu kommen die Anlagen der Friedrich Metzler Schuhfabrik G. m. b. H. in Erfurt mit einem Grundbesitz von 12 000 qm u. die Anlagen der Mella Schuhfabrik G. m. b. H. in Erfurt mit einem Grundbesitz von 9000 qm. Die beiden G. m. b. H. haben die Schuhfabrikation eingestellt, ihre Liegenschaften sind zum großen Teil an Dritte vermietet (siehe auch „Beteiligungen“).

Gesamtgrundbesitz: 50 000 qm, davon ca. 15 000 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — G.-V. in Erfurt oder Berlin (1933 am 28./2.); je 20 RM St.-A. = 1 St., je 2 RM Vorz.-A. = 6 St. — Vom Reingew. 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %) u. Dotierung des außerord. R.-F.; vom übrig. 7 % an die Vorz.-A., 4 % an d. St.-A., 10 % an d. A.-R. Rest nach Abzug etwaiger kontr. Tant. zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält außerdem ein Fixum von je 2000 RM u. der Vors. von 4000 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Erfurt: Bankhaus Adolph Stürcke; Berlin: Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disc.-Ges. und deren Filialen, Reichskredit-Gesellsch.; **Frankf. a. M.:** Bankhaus Hirsch.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften: 500 000 RM Geschäftsanteile der Friedr. Metzler G. m. b. H., Erfurt (Kap. 500 000 RM). Betrieb stillgelegt; Liegenschaften vermietet.

500 000 RM Ant. der Mella Schuhfabrik G. m. b. H., Erfurt (Kap. 500 000 RM). Betrieb stillgelegt; Liegenschaften vermietet.

20 000 RM Ant. der Emgo Schuhgesellschaft m. b. H., Köln (Kap. 20 000 RM).

20 000 RM Ant. der Herrensuhvertrieb Hoffmann & Herz, G. m. b. H., Erfurt (Kap. 20 000 RM).

20 000 RM Ant. der Herrensuhvertrieb G. m. b. H., Frankf. a. M. (Kap. 20 000 RM).

60 000 RM Ant. der Süddeutschen Herrensuhvertrieb G. m. b. H., Frankf. a. M. (Kap. 60 000 RM).

48 000 RM Ant. der Herrensuh G. m. b. H., Leipzig (Kap. 48 000 RM).

51 % der Anteile der Herrensuh-G. m. b. H. in Berlin.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 920 000 RM (davon 20 000 RM Vorz.-Akt.) in Akt. zu 500, 100 u. 20 RM. — Die Vorz.-Akt. sind bei der Liquid. mit 110 % zurückzuzahlen.

Vorkriegskapital: 6 000 000 M.

Urspr. 3 000 000 M, bis Kriegsbeginn auf 6 000 000 M, v. 1919—1923 auf 105 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 9./2. 1925 Kap.-Umstell. von 105 000 000 M auf 1 920 000 Reichsmark durch Herabsetz. der St.- u. Vorz.-Akt. von 1000 M auf 20 u. 2 RM, zugleich Erhöhh. um 1 920 000 RM in 19 000 St.-Akt. zu 100 RM u. 20 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Sämtl. Aktien von einem Konsort. zu pari übern. mit der Verpflichtung, davon 950 000 RM den Aktion. zu 102 % + Steuer (2 : 1) anzubieten. — Die G.-V. v. 28./2. 1933 beschloß Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form von 3 840 000 RM auf 1 920 000 RM, und zwar die St.-Akt. von 3 800 000 RM auf 1 900 000 RM und die Vorzugsaktien von 40 000 RM auf 20 000 RM. Der Nennbetrag der Aktien zu 1000 RM wird auf je 500 RM heruntergesetzt, die übrigen Aktien werden im Verh. 2 : 1 zusammengelegt, und zwar sowohl St.- wie Vorz.-Akt. Gleichzeitig soll versucht werden, im Wege freiwilligen Umtausches nach Möglichkeit die St.- u. Vorz.-Akt. mit niedrigen Nennbeträgen in eine entsprechend geringere Zahl von Aktien mit höheren Nennbeträgen umzutauschen.

Großaktionär: Bankhaus Adolph Stürcke, Erfurt.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	111	80	56	81	61,50	28 %
Niedrigster	56	32	35,50	43	36,25	15,50 %
Letzter	72,75	40	46,25	56	48	23 %

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz		30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
	1./7. 1924					
Aktiva	GM	RM		RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	} 956 272	891 200	863 500	843 400	357 600	
Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten		130 100	128 800	127 500	482 548	
Geschäfts- u. Wohnhäuser außerh. der Fabrik		260 000	229 882	151 700	117 571	
Maschinen und maschinelle Anlagen		—	—	—	105 486	
Transmissionen und Treibriemen		—	—	—	1	
Fuhrpark	1	6 401	1	1	1	
Möbel und Kontorutensilien	1	1	1	1	1	
Elektrische Anlagen	—	1	1	1	1	
Fabrikeneinrichtung	—	1	1	1	1	
Leisten und Stanzmesser	—	49 584	50 500	47 500	46 726	
Ladenumbauten und Einrichtungen	—	—	—	—	611 840	
Beteiligungen	1 000 000	880 300	880 300	873 176	837 853	
Umlaufvermögen:						
Waren bei der Ges.	} 2 091 748	771 765	1 002 313	778 321	560 543	
Waren bei den Filialen		—	—	—	667 072	
Wertpapiere	9 064	1	3 171	3 171	2 047	
Debitoren	} 2 371 107	1 617 257	2 626 699	2 957 836	1 040 056	
Außenstände u. a. bei den Verkaufsstellen		—	—	—	19 056	
Kasse	64 494	3 860	2 563	6 271	15 473	
Wechsel und Schecks	132 813	32 419	29 786	5 664	11 288	
Postscheck	—	—	—	—	9 906	
Zuzahlung auf die Vorzugsaktien	1 445	—	—	—	—	
Bankguthaben	—	35 931	30 626	25 835	30 251	
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	27 173	
Avale	—	(6 000)	(6 000)	(6 000)	(6 400)	
Verlust	—	334 904	—	—	—	
Summa	6 970 948	4 989 610	5 749 964	5 783 781	4 942 495	